



Ehrungen beim CSU-Ortsverband: (v.l.) Maximilian Mader, Josef Hofmann, Anita Meinelt, Karl Hofmann und Georg Hadersdorfer.

Foto: Karin Alt

100 Jahre bei der CSU

Urkunden für die Hofmann-Zwillinge Karl und Josef

Moosburg. (ka) Im Rahmen der Ortshauptversammlung der CSU sind am Mittwoch im Sportlerheim zwei langjährige Mitglieder mit Urkunden und Ansteckern ausgezeichnet worden, die es zusammen auf 100 Jahre bringen: die Zwillinge Karl und Josef Hofmann. Wie im richtigen Leben, hatte auch bei der Parteizugehörigkeit der Ältere die Nase vorn: Karl Hofmann ist 15 Minuten vor seinem Bruder zur Welt gekommen und seit 60 Jahren Mitglied, Josef bringt es auf 40 Jahre. Beiden dankte Ortsvorsitzender Maximilian Mader für Treue und Engagement.

Die Corona-Politik hat sehr stark polarisiert

Das sei nicht selbstverständlich, sagte Mader, denn der CSU-Ortsverband musste einen Mitgliederschwind auf aktuell 83 hinnehmen. „Die Corona-Politik hat sehr stark polarisiert“, so der Vorsitzende. Er gab sich aber zuversichtlich, dass wieder neue Mitglieder gewonnen werden können – auch durch den

Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit, unter anderem in sozialen Medien.

Max Mader, der vor einem Jahr zum Vorsitzenden gewählt wurde, blickte auf ein von der Pandemie geprägtes Jahr zurück, das die politischen Aktivitäten stark eingeschränkt hat. Erst mit Abklingen der letzten Welle konnte der Ortsverband wieder aktiv werden, hat mit dem Erdinger OB Max Gotz über Innenstadtbelebung gesprochen und mit einem Vertreter des Kassenärztlichen Verbandes über den Fachärztemangel in Moosburg. An diesem Thema will Mader insbesondere dran bleiben, hat sich mit einem Offenen Brief für die Einrichtung eines Runden Tisches ausgesprochen (wir haben berichtet). „Es ist Aufgabe des Bürgermeisters, mit den Moosburger Ärzten zu reden. Ich erwarte, dass das passiert, denn das Thema bewegt die Bürger.“

Ein weiteres heißes Eisen wird im Juni angefasst, da hat die CSU einen absoluten Fachmann zum Thema Regenwasserbeseitigung eingeladen. „Starkregen und seine Folgen können jeden treffen“, wies Mader

auf die spürbaren Folgen des Klimawandels hin.

Aber auch feiern will der Ortsverband: mit einer Sommerlounge im Amtsgerichtsgarten am 15. Juli. „Das Wetter wird gut“, versprach zweiter Bürgermeister Georg Hadersdorfer, der sich auf viele Gäste freut, wird es doch eine Cocktailbar geben. Hadersdorfer sagte, er sei stolz auf die neue Vorstandschaft, die sehr gut arbeite und interessante Themen aufgreife. „Wir zeigen, dass wir vorangehen wollen.“ Es gelte, noch mehr Anträge in den Stadtrat einzubringen und auf deren Behandlung zu drängen, damit zeige man die Stärke, „die von uns erwartet wird“. Die nächste Wahl sei schon in dreieinhalb Jahren.

Altbürgermeisterin Anita Meinelt leitete die Wahl der Delegierten zur Bezirkstags- und Landtagswahlkonferenz und wies auf einen weiteren Termin hin: Am 6. Juli wird Steuerberater André Gabriel beim Soller in Hörgerthausen über den bayerischen Weg bei der Grundsteuerreform sprechen und Tipps geben.